

April/Mai 2025

KIRCHENBOTE

Nachrichten für die und aus den Kirchengemeinden
im Regionalpfarramt Roßlau-Weiden



Im
April

Wenn dein Mut verzagt ist,
deine Hoffnung erloschen,
und dein Herz verfinstert,
dann soll
ein Wort sein, das dich aufrichtet,
eine Geste, die dich berührt,
ein Licht, das dich erreicht.
Neues darf werden:
Das wünsche ich dir.

TINA WILLMS

Passion und Ostern



Pfr. H. Markowsky

So wie es in der Adventszeit die Krippen gibt, die immer mehr vervollständigt werden, bis dann am 6. Januar neben Maria und Josef die Hirten, die Engel und die Weisen aus dem Morgenland den Heiland der Welt anbeten; so gibt es auch für die Passions- und Osterzeit kleine Miniaturlandschaften in denen die Passions- und Auferstehungsgeschichten dargestellt werden.

Angefangen hat es einmal mit der Darstellung des „Heiligen Grabes“ in Jerusalem. Inzwischen erzählen die Miniaturlandschaften vom Einzug Jesu in Jerusalem, über den Verrat des Judas im Garten Gethsemane, bis hin zu der Begegnung der Frauen am offenen Grab mit den Engeln. Bei größeren Passionslandschaften kann die Erzählung auch die Emmausgeschichte und Jesu Himmelfahrt mit einschließen. In Österreich gibt es zum Beispiel eine „Fastenkrippe“ die über 200 Jahre alt ist und aus 35 Szenen mit 250 Figuren aus bemaltem Papier besteht.

Egal, ob Sie eine ganz einfache Darstellung des Grabes Jesu mit einem kleinen Teelicht davor sehen oder eine große Passionslandschaft; das wirklich Wichtige ist die Osterbotschaft: Jesus litt und starb für mich, damit ich mit ihm leben kann. Ihr

Helmut Markowsky

Friedenskreis

Herzlich lade ich wieder zum Friedenskreis - immer um 19 Uhr- ein. Hier die Termine:

- 03. April - in Hundeluft
- 10. April - in Ragösen
- 24. April - in Roßlau
- 08. Mai - in Thießen
- 15. Mai - in Roßlau
- 22. Mai - in Ragösen

Wolfram Meitz

Passionsmusik und Text

12. April - 17.00 Uhr

St. Marienkirche Roßlau

Am 12. April laden wir zum 2. Teil der Musik mit Texten zur Passion in die St. Marienkirche Roßlau ein. Vasily Gvozdetsky (Klavier) und KOP Tobies (Text) gestalten die Musik.

J. Tobies

Andacht am Osterfeuer

21. April - 18.00 Uhr

St. Marienkirche Roßlau

Am Ostermontag laden wir wieder zur Andacht am Osterfeuer auf dem Kirchplatz Roßlau ein.

J. Tobies

Familienkirche

25. April - 16.15 Uhr

St. Marienkirche Roßlau

„Im Licht der Ostersonne bekommen die Geheimnisse der Erde ein anderes Licht.“ Mit diesem Zitat von Friedrich von Bodelschwingh laden wir Euch zu unserer nächs-

ten Familienkirche am 25. April um 16.15 Uhr ein! Lasst euch mitnehmen auf eine Reise zu den Geheimnissen der Erde und erkundet gemeinsam mit uns, was eine der ältesten Getreidearten der Welt mit Ostern zu tun haben kann!

M. Bahlmann, J. Müller & W. Meitz

Frühlingsmusik in Natho

26. April - 14.00 Uhr
Dorfkirche Natho

Zu einer Frühlingsmusik mit anschließendem Kaffee wird am 26. April - 14 Uhr - in die Nathoer Dorfkirche eingeladen. Annett Boose (Gesang), Johannes Reiche (Saxofon und Rezitation) sowie Ekaterina Leontjewa (Orgel) gestalten die Musik. *J. Tobies*

Osterfreude - Frühlingszeit

26. April - 14.00 Uhr
Dorfkirche Grochewitz

In dieser freudigen und lebendigen Jahreszeit laden wir Sie ganz herzlich zu einer illustren Stunde voller Musik und Poesie ein – am 26. April 2025 um 14.00 Uhr in die Grochewitzer Kirche. Wolfram Meitz spielt Klavierwerke von Schubert, Bach und Meitz. Dazwischen hören sie Texte von Frühlings- und Osterfreuden. *A. Meitz*

Kleine Pilgertour

10. Mai - 09.30 Uhr
Parkplatz Luisium Dessau

Auch in diesem Jahr sind Sie herz-

lich eingeladen zu einer kleinen Auszeit im Grünen. Mit Impulsen, Texten, Gesprächen und Gebeten machen wir uns gemeinsam auf den Weg in unser schönes Dessau-Wörlitzer Gartenreich. Treffpunkt ist der Parkplatz am Luisium in Dessau. Von dort aus pilgern wir ca. 15 km nach Wörlitz. Dort angekommen besuchen wir die St. Petri Kirche und den Bibelturm.

Nach einer längeren und stärkenden Pause fahren wir mit der Wörlitzer Eisenbahn zurück nach Dessau. Kosten für Eintritt, Fahrkarte sowie Verpflegung sind selbst zu tragen.

Bitte wettergerechte Kleidung, einen Rucksack mit Picknick und Getränken sowie Mücken- und Sonnenschutz sind empfehlenswert. Weitere Infos und Anmeldungen bitte bis 25. April bei Gemeindepädagogin Anja Meitz, Telefon 034901-949337. *A. Meitz*

Kirchenkrimi auf der Spur

13. Mai - 14.30 Uhr
Beginn: St. Marienkirche Roßlau

Der Seniorenkreis Roßlau und der Frauenkreis Meinsdorf werden am Dienstag, dem 13. Mai einen Ausflug nach Klieken unternehmen. Dabei werden wir die Patronatskirche besuchen, deren kostbarer Cranach-Flügelaltar einst Stoff für einen echten Krimi bot.

Wir beginnen um 14.30 Uhr mit Andacht und Kaffeetrinken in Roßlau und fahren dann gemeinsam nach Klieken, wo uns Frau Schneider um 16 Uhr zu einer Führung erwartet.

Nach dem kulturellen Programm lassen wir den Nachmittag im Waldschlösschen mit einem Abendessen ausklingen. Von den Mitfahrern erbitten wir fünf Euro für die Fahrtkosten. Spenden und Abendessen gehen auf jeweils eigene Rechnung. Eine Anmeldung ist erforderlich!

M. Rinke

Mitgliederversammlung Musikverein

01. Juni - nach dem Gottesdienst St. Marienkirche Roßlau

Können Sie sich vorstellen, ohne Musik zu leben? Ich jedenfalls kann es nicht. Musik gehört zu unserem Leben, zu fast allen Bereichen unseres Lebens. Demzufolge gehört Musik auch zu Kirche und Gemeinde, zu unserem Gebet. Oftmals kann durch sie ausgedrückt werden, wozu uns die Worte fehlen.

Unser Musikverein möchte diese wichtige Funktion stärken und unterstützen, sowohl finanziell als auch organisatorisch. Im vergangenen Jahr wurden drei Konzerte finanziert bzw. mitfinanziert.

Ein ganz besonderes Erlebnis war dabei das Konzert zum Gedenken der Verstorbenen. Das in Deutschland nur sehr selten aufgeführte Oratorium „Johannes von Damaskus“ komponiert von S. Tanejew für großes Orchester und einen großen Chor wurde in einer Bearbeitung unserer Kantorin, Frau Leontjewa, für Orgel, Streichergruppe kleinen Chor und Pauken in sehr beeindruckender Weise aufgeführt. Dank Ihrer Spenden

und Mitgliedsbeiträge, sowie der Unterstützung durch den Ortschaftsrat Roßlau und der Kirchengemeinde, konnte dieses „Mammutprojekt“ gestemmt werden. Dafür sei Ihnen herzlich gedankt.

Sie alle sind eingeladen an unserer Mitgliederversammlung am Sonntag, dem 1. Juni, nach dem Gottesdienst teilzunehmen, als Mitglied oder als Gast. Eine gute Gelegenheit, etwas über die diesjährigen musikalischen Vorhaben zu erfahren. Kantor Leonard Schmidt, derzeitiger Chorleiter der Singschule und des Popchores der Petrusgemeinde Dessau, hat sein Kommen zur Mitgliederversammlung zugesagt und wird über diese interessanten landeskirchlichen Projekte „Singschule Dessau“ und „Popchor Dessau“ berichten.

Der Verein „Musik an St. Marien e.V.“ freut sich jederzeit über neue Mitglieder und Unterstützerinnen und Unterstützer. Informationen und Mitgliedsanträge finden Sie unter www.kirche-rosslau.de -> Arbeitsfelder -> Musikverein, oder Sie fragen nach unter Telefon 0340-87014535.

B. Bolze

Regionalgottesdienst mit dem Weidener Chor

29. Mai - 14.00 Uhr St. Johanneskirche Weiden

Wir laden ein zu einem regionalen Gottesdienst mit dem Weidener Chor zu Christi Himmelfahrt. Um 14 Uhr beginnen wir vor oder in der Kirche Weiden (je nach Wetterlage) und feiern mit Christinnen und Christen aus unseren Kirchen-

gemeinden zusammen Gottesdienst. Im Anschluss haben wir ein Mitbringkaffee geplant. Gestalten Sie gerne mit durch Ihr Dabeisein und Ihre Ideen. *K. Simmering*

Ev. Frauensonntag 2025

01. Juni - 14.00 Uhr

Ev. Kirche Mildensee

„Spuren des Wandels“ - so lautet das Thema, welches wir uns für den Evangelischen Frauensonntag 2025 gewählt haben.

Die prophetischen Verheißungen der „großen Verwandlung“, wie sie Jesaja 35, 1-10 verkündet, bilden die Grundlage des Themas. So wird nach den Wandlungs- und Transformationsprozessen, in die wir heute verwoben sind, gefragt.

Mit Klimawandel und digitaler Transformation sind dabei nur zwei aktuelle, global wirksame Wandlungsprozesse benannt und in den Horizont unseres Denkens und Handelns gestellt. Die Aufmerksamkeit im Gottesdienst zum Thema gilt aber auch den zarten Spuren und den leisen Tönen, mit denen persönliche Veränderungen einhergehen. Wir werden unsere Blickrichtung hoffnungsvoll immer wieder auf Gott lenken, der allen Wandel begleitet und uns immer schon erwartet.

Lassen Sie sich zu diesem besonderen Gottesdienst zum Frauensonntag in die Ev. Kirche Mildensee einladen. Er beginnt am 1. Juni um 14 Uhr und wird von Mitgliedern des Landesausschusses der Ev. Frauen in Anhalt vorbereitet und gestaltet. Musikalisch gestaltet den Gottesdienst Kantorin Susanne Simon.

Im Anschluss wollen wir noch bei Gespräch, Kaffee und Kuchen Gemeinschaft und Austausch pflegen. Der nahegelegene Tiergarten lädt zudem zum Spaziergang ein.

K. Simmering

Jubelkonfirmation 2025

22. Juni - 14.00 Uhr

St. Marienkirche Roßlau

Wir laden herzlich zur Jubelkonfirmation 2025 ein. Sie wird am Sonntag, dem 22. Juni 2025 stattfinden. Den Gottesdienst zur steinernen (Jahrgang 1955), eisernen (Jg. 1960), diamantenen (Jg. 1965), goldenen (Jg. 1975) und der silbernen (Jg. 2000) Konfirmation feiern wir um 14 Uhr in der Roßlauer St. Marienkirche. Nach dem Gottesdienst schließt sich eine Kaffeetafel und um 16.30 Uhr ein Konzert an. Wer zu den genannten Jahrgängen gehört und an der Jubelkonfirmation teilnehmen möchte, melde sich hierzu bitte im Kirchenbüro an.

J. Tobies

„Getragen wagen“

Was haben Klettersport und Glaube gemeinsam? Genau, man kann sich bei beiden fallen lassen und wird dabei aufgefangen und getragen. Wie das geht, könnt Ihr im jahrelang erprobten Kletter-Projekt unserer Landeskirche ausprobieren.

Ort: Ev. Stadtkirche Raguhn

Wann: 1. bis 26. Juni 2025

Infos und Anmeldung: Silvia

Schmidt, Telefon 0340 2526-110, silvia.schmidt@kircheanhalt.de

EINLADUNG

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden
der Jahrgänge 1954/55, 1959/60 und 1964/65 sowie 1974/75,

50 Jahre und zum Teil weit mehr sind vergangen seit Ihrer Konfirmation in der ehemaligen Pfararchie Natho. Das ist für uns ein schöner Anlaß, gemeinsam mit Ihnen an dieses Fest zu denken und in diesem Jahr **Ihre Goldene (50), Diamantene (60), Eiserne (65) oder Gnaden (70) Konfirmation** zu feiern.

Lassen Sie sich herzlich einladen, am **28. September 2025** nach Thießen zu kommen, um diesen Festtag gemeinsam zu begehen. Fühlen Sie sich eingeladen, auch wenn Sie aktuell nicht einer Kirchengemeinde angehören.

Wir wollen um **14.00 Uhr** mit einem **Festgottesdienst** in der **Kirche zu Thießen** beginnen - und es wäre schön, wenn Sie sich dann Zeit mitbringen würden, damit wir auch den weiteren Nachmittag miteinander bei Kaffee und Kuchen, Erzählen, Erinnerungen und Fotos feiern können.

Bitte melden Sie sich und Ihre Angehörigen, die Sie an Ihrem Festtag begleiten möchten, bis zum **7. 9. 2025** an. Dies erleichtert uns die Planung des Gottesdienstes und der Kaffeetafel, die im "Kupferhammer" in Thießen auf Sie warten wird.

Senden Sie den unteren Abschnitt bitte an die folgende Adresse oder kontaktieren Sie uns per Telefon oder e-mail:

Evangelische Kirchengemeinde Thießen, Große Marktstr. 9

06862 Dessau-Roßlau,

(Telefon) 034901/949330, (eMail) pfarramt-rosslau@kircheanhalt.de

Mit freundlichen Grüßen, auch im Namen des Vorbereitunsteams
Pfarrerin Simmering

Hiermit melde ich mich,

_____ (Name, Vorname, ggf. Geburtsname)

zur Feier meiner Gold/Diamant/Eisen/Gnaden Konfirmation
(bitte ankreuzen) in Thießen an.

Ich/wir komme/n mit _____ Person/en und nehme/n teil
___ am Festgottesdienst _____ an der Kaffeetafel

Datum

Unterschrift

Glauben leben, miteinander teilen und voneinander lernen:

Bibelstunde / Bibelgespräch der Landeskirchlichen Gemeinschaft.

Sie möchten sprachfähiger werden über den eigenen Glauben? Sicherer und selbstständiger beim Umgang mit der Bibel? Regelmäßig Gemeinschaft mit anderen Menschen haben und sich austauschen? Die frohe Botschaft auch außerhalb des Gottesdienstes hören und weiter-sagen können?

Das Alles können Sie in der **Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft***. Wir lesen und hören Gottes Wort und tauschen uns darüber aus, was es uns heute bedeutet.

Ich selbst wurde vor einigen Jahren dazu eingeladen, bin der Einladung gefolgt und fand eine lebendige Gemeinschaft im Glauben.

Lassen Sie sich gerne ebenfalls einladen, zum Entdecken wie viel Wegweisung, Wahrheit und Lebendigkeit im Buch der Bücher zu finden ist.

Wann und wo?

Wöchentlich dienstags in der Sakristei der St. Marienkirche in Roßlau um 17 Uhr **und** auch alle zwei Wochen, am 2. und 4. Dienstag des Monats um 15 Uhr in der Winterkirche von St. Trinitatis in Zerbst.

Was genau?

Gelesen, betrachtet und ausgelegt werden in der Regel die Texte der ökumenischen Bibellese.

Vorkenntnisse werden nicht benötigt. Bibeln in der Übersetzung von Martin Luther sind vor Ort, eigene Bibeln z.B. in der Lieblingsübersetzung können mitgebracht werden.

Die Stunden werden von wechselnden Personen geleitet. Informationen über die jeweiligen Termine und leitenden Personen finden Sie auf der Seite der Landeskirchlichen Gemeinschaft Dessau (www.lkg-dessau.de/55.html) im Gemeindeblatt.

Termine finden sich außerdem auf den Seiten der jeweiligen Kirchengemeinde (Roßlau: www.kirche-rosslau.de/kalender, Zerbst: im Gemeindebrief unter „Bibel und Gemeinde - Bibel im Gespräch und unter zerbst-evangelisch.de im Internet).

Frau Lachmann und Dr. Petra Scharf

**Die Landeskirchliche Gemeinschaft Dessau ist Teil des Gemeinschaftsverbands Sachsen-Anhalt e.V., welcher ein freies Werk innerhalb der Evangelischen Kirche ist.*

01. April

17:00 Uhr: Roßlau
Landesk. Gemeinschaft

02. April

15:00 Uhr: Ragösen
Frauenkreis
15:30 Uhr: Hundeluft
Gemeindenachmittag
18:45 Uhr: Weiden - Chorprobe
19:30 Uhr: Roßlau
Gemeindekirchenrat

03. April

19:00 Uhr: Hundeluft
Friedenskreis

04. April

10:00 Uhr: Roßlau
Gottesdienst im Haus
an der Rossel
(Pfr. Rinke, W. Meitz)

05. April

08:30 Uhr: Roßlau
Frühjahrsputz Kirche

06. April - Judica

09:30 Uhr: Roßlau
Gottesdienst
(Pfr. Rinke, D. Dietz)

07. April

14:30 Uhr: Roßlau - Seniorenkreis

08. April

14:30 Uhr: Meinsdorf
Frauenkreis
17:00 Uhr: Roßlau
Landesk. Gemeinschaft

10. April

10:00 Uhr: Roßlau - Bibelcafe
19:00 Uhr: Ragösen
Friedenskreis

11. April

10:00 Uhr: Roßlau
Gottesdienst im Haus
Elbe-Fläming
(Pfr. Rinke, W. Meitz)

12. April

17:00 Uhr: Roßlau
Musik zur Passion Teil 2

13. April - Palmsonntag

09:30 Uhr: Roßlau
Gottesdienst
(KOP Tobies, E. Leontjewa)

14. April

19:30 Uhr: Streetz
Nathoer Frauenkreis

15. April

17:00 Uhr: Roßlau
Landesk. Gemeinschaft

17. April - Gründonnerstag

17:00 Uhr: Hundeluft
Gottesdienst mit
Abendmahl
(Pfr. Markowsky, W. Meitz)

18:00 Uhr: Roßlau
Gottesdienst mit
Abendmahl
(Pfr. Rinke)

18. April - Karfreitag

09:30 Uhr: Ragösen
Gottesdienst
mit Abendmahl
(Pfrn. Simmering, W. Meitz)

11:00 Uhr: Thießen
Gottesdienst
mit Abendmahl
(Pfrn. Simmering, W. Meitz)

15:00 Uhr: Roßlau
Gottesdienst mit Chor
zur Todesstunde Jesu
(KOP Tobies, E. Leontjewa)

20. April - Ostersonntag

09:30 Uhr: Roßlau
Gottesdienst mit Chor
(KOP Tobies, E. Leontjewa)

09:30 Uhr: Natho
Gottesdienst mit Abendm.
(Pfr. Rinke)

10:00 Uhr: Weiden
Familiengottesdienst mit
Chor und liturgischer
Salbung
(Pfrn. Simmering, W. Meitz)

20. April - Ostersonntag

- 11:00 Uhr: Rodleben
Gottesdienst mit Abendm.
(KOP Tobies, E. Leontjewa)
- 11:00 Uhr: Streetz
Gottesdienst mit Abendm.
(Pfr. Rinke)

21. April - Ostermontag

- 09:30 Uhr: Mühlstedt
Gottesdienst mit Abendm.
(Pfr. Rinke, E. Leontjewa)
- 09:30 Uhr: Rietzmeck
Gottesdienst mit Abendm.
(KOP Tobies)
- 11:00 Uhr: Brambach
Gottesdienst mit Abendm.
(KOP Tobies)
- 18:00 Uhr: Roßlau
Andacht mit Osterfeuer

23. April

- 18:45 Uhr: Weiden
Chorprobe

24. April

- 10:00 Uhr: Roßlau
Bibelcafe
- 11:30 Uhr: Roßlau
Besuchsdienstkreis
- 17:00 Uhr: Roßlau
Konfirmanden
- 19:00 Uhr: Roßlau
Friedenskreis

25. April

- 16:15 Uhr: Roßlau
Familienkirche

26. April

- 14:00 Uhr: Natho
Frühlingsmusik
- 14:00 Uhr: Grochewitz
Musik und Poesie
Osterfreude -
Frühlingszeit

27. April - Quasimodogeniti

- 09:30 Uhr: Roßlau
Gottesdienst
(Pfr. Rinke, E. Leontjewa)

28. April

- 19:00 Uhr: Roßlau
St. Marienchor

29. April

- 17:00 Uhr: Roßlau
Landesk. Gemeinschaft
- 19:00 Uhr: Roßlau
Elternabend zur Vorbereitung
der Konfirmation

30. April

- 18:45 Uhr: Weiden
Chorprobe

04. Mai - Misericordias Domini

- 09:30 Uhr: Roßlau
Gottesdienst
(KOP Tobies, E. Leontjewa)
- 10:00 Uhr: Hundeluft
Gottesdienst
(Pfr. Markowsky, W. Meitz)

05. Mai

- 19:00 Uhr: Roßlau
St. Marienchor

06. Mai

- 17:00 Uhr: Roßlau
Landesk. Gemeinschaft

07. Mai

- 15:30 Uhr: Hundeluft
Gemeindenachmittag
- 18:45 Uhr: Weiden - Chorprobe
- 19:30 Uhr: Roßlau
Gemeindekirchenrat

08. Mai

- 10:00 Uhr: Roßlau - Bibelcafe
- 17:00 Uhr: Roßlau - Konfirmanden
- 19:00 Uhr: Thießen
Friedenskreis

09. Mai

- 10:00 Uhr: Roßlau
Gottesdienst im Haus
an der Rossel
(Pfr. Rinke, W. Meitz)

11. Mai - Jubilate

- 09:30 Uhr: Roßlau
Gottesdienst
(Pfr. Rinke, E. Leontjewa)

11. Mai - Jubilate

11:00 Uhr: Rodleben
Gottesdienst
(Pfr. Rinke, E. Leontjewa)

12. Mai

19:00 Uhr: Roßlau
St. Marienchor

13. Mai

14:30 Uhr Meinsdorf/Roßlau
Frauen- & Seniorenkreis
17:00 Uhr: Roßlau
Landesk. Gemeinschaft

14. Mai

15:00 Uhr: Ragösen
Frauenkreis
18:45 Uhr: Weiden - Chorprobe

15. Mai

19:00 Uhr: Roßlau
Friedenskreis

16. Mai

10:00 Uhr: Roßlau
Gottesdienst im Haus
Elbe-Fläming
(Pfr. Rinke, W. Meitz)

18. Mai - Kantate

09:30 Uhr: Roßlau
Gottesdienst mit Chor
(KOP Tobies, E. Leontjewa)
11:00 Uhr: Mühlstedt
Gottesdienst
(KOP Tobies, E. Leontjewa)
11:00 Uhr: Grochewitz
Maienandacht
(Pfrn. Simmering, W. Meitz)

19. Mai

19:00 Uhr Roßlau
St. Marienchor
19:30 Uhr Natho
Frauenkreis

20. Mai

17:00 Uhr: Roßlau
Landesk. Gemeinschaft

21. Mai

18:45 Uhr: Weiden - Chorprobe

22. Mai

10:00 Uhr: Roßlau - Bibelcafe
11:30 Uhr: Roßlau
Besuchsdienstkreis
19:00 Uhr: Ragösen
Friedenskreis

24. Mai

13:30 Uhr Neeken
Gottesdienst mit Taufe
(KOP Tobies)

25. Mai - Rogate

09:30 Uhr: Roßlau
Gottesdienst
(Pfr. Rinke, E. Leontjewa)
11:00 Uhr: Natho
Gottesdienst
(Pfr. Rinke, E. Leontjewa)

26. Mai

19:00 Uhr: Roßlau
St. Marienchor

27. Mai

17:00 Uhr: Roßlau
Landesk. Gemeinschaft

28. Mai

18:45 Uhr: Weiden - Chorprobe

29. Mai Himmelfahrt

14:00 Uhr: Weiden
Regionalgottesdienst
mit dem Weidner Chor
(Pfrn. Simmering, W. Meitz)

01. Juni - Exaudi

09:30 Uhr: Roßlau
Gottesdienst mit Abend-
mahl und Chor.
(KOP Tobies, E. Leontjewa)
Anschließend: Mitglieder-
versammlung des Vereins
„Musik an St. Marien
Roßlau e. V.“ in der
Sakristei
15:00 Uhr Rodleben
Sommerkonzert

Nachruf

Gedenken für Frau Renate Brach

Am 3. Februar 2025 verstarb in einem Krankenhaus in Rastatt (BW) die ehemalige Katechetin unserer Gemeinde Frau Renate Brach geb. Vollhardt.

Im Jahre 1975 hatte sie ihre Stellung als Industriekauffrau im Hydrierwerk Rodleben aufgegeben und war von da an in den kirchlichen Dienst gewechselt. Ihre Ausbildung zur C-Katechetin erfolgte berufsbegleitend und wurde 1978 mit dem Examen abgeschlossen. Von da an erteilte sie in Roßlau und Rodleben wöchentliche Christenlehrestunden, gestaltete Kinder- und Familiengottesdienste und wirkte auch bei anderen Gemeindeveranstaltungen mit.

Frau Brach war im Jahre 1969 in unserer Gemeinde konfirmiert worden, hielt sich danach treu zur Jungen Gemeinde und wirkte bereits vor ihrer kirchlichen Ausbildung an den damals regelmä-

ßigen Jugendgottesdiensten mit. Im Jahre 1984 verzog die Familie nach Cochstedt bei Aschersleben und 10 Jahre später nach Königsfeld im Schwarzwald, wo Frau Brach die Arbeit mit den Kindern in der dortigen Herrnhuter Brüdergemeinde übernahm. Ihren Ruhestand verlebte sie mit ihrem Mann, ihrem Sohn und den sie häufig besuchenden Töchtern in der Nähe ihrer letzten Wirkungsstätte. Nach einer kurzen und schweren Erkrankung trat ihr Tod letztendlich für Familie und Bekanntenkreis völlig unerwartet ein und hinterließ dort überall eine schmerzliche Lücke. Wir befehlen sie und ihre große Familie der Gnade Gottes und vertrauen auf die Zusage Jesu: „Ich lebe und ihr sollt auch leben“. Bei einigen ihrer früheren Christenlehre-Kindern ist sie trotz ihrer kurzen Wirkungszeit in unserer Gemeinde mit ihrer freundlichen Art in guter Erinnerung geblieben.

Pfarrer i. R. Gerhard Pfennigsdorf

KIRCHLICH BESTATTET WURDEN

Horst Günter Thürsam - 86 Jahre (in Roßlau)

Waltraud Kreuter geb. Fischer - 93 Jahre (in Roßlau)

Karlheinz Pittack - 83 Jahre (in Hundeluft)

Erika Wohlfahrt geb. Schwan - 87 Jahre (in Natho)

Waltraud Heinrich geb. Lockow - 89 Jahre (in Thießen)

Jesus Christus spricht:

*„Ich will wiederkommen und euch zu mir nehmen,
auf dass auch ihr seid, wo ich bin.“*

(Johannes 14, 3)

Aus der Kita Rodleben

Im November letzten Jahres startete im Ev. Kindergarten Sonnenkäfer in Rodleben das Projekt: „Müll mit Klaus, Tobi und Willi“. Die drei Figuren sind Brüder und erleben mit den Kindern Abenteuer, bei denen sie sich gemeinsam mit Müllentstehung und Müllentsorgung befassen.

Mit Bildkarten und selbst gebastelten kleinen Mülltonnen übten die Kinder das Sortieren von Müll. Dabei wurde auch gleich darüber gesprochen, warum es so wichtig ist, den Müll richtig zu trennen.

Die Kinder interessierten sich dann für die Entsorgung von Glas und so fand kurzerhand ein Ausflug zu den Glascontainern in Rodleben statt. Sie durften dann selbst das Altglas entsorgen und mit Bildkarten wurde gezeigt, was im Anschluss mit dem Glas passiert.

Auch das Thema Nachhaltigkeit soll ein wichtiger Bestandteil des Projektes sein. So wurde zur Weihnachtszeit aus Müll gebastelt. In den nächsten Wochen wollen wir den Plastikmüll sammeln, der an einem Tag in unserer Kita entsteht, und gemeinsam überlegen, wie man diesen reduzieren könnte. Des Weiteren ist ein Experiment geplant, bei dem die Kinder ver-



Mülltrennung nachgeschaut.

Foto: M. Vogt



Klaus, Tobi und Willi in Rodleben. Foto: M. Vogt

schiedenen Müll in Pflanzkästen vergraben und wir die Zersetzung beobachten. Wir sind gespannt, welche Auswirkungen die Ergebnisse auf das Thema „Umweltschutz“ haben.

M. Vogt

Dreikönigssingen

Zahlreiche Kinder und Jugendliche haben Anfang Januar an der Aktion zum Dreikönigsfest wieder deutschlandweit teilgenommen. Die katholische und evangelische Gemeinde in Roßlau haben wieder in bewährter Weise ökumenisch gewirkt und konnten eine Summe von 2.505 Euro(!) ersingen. Die Spende floss in Projekte für die



Dreikönigstag in Roßlau.

Foto: J. Müller

Umsetzung von Kinderrechten in Nord-Kenia und Kolumbien. Wir danken Elin und Ylvi aus unserer Gemeinde sehr für ihre ehrenamtliche Unterstützung! Unter ihrer Mitwirkung haben sie den Menschen neben dem Segen auch viel Wärme und Freude in die Haushalte gebracht! Von Herzen DANKE!!!

J. Müller

Besuch aus Brasilien

Vier Deutsch-Lehramt Studentinnen aus Brasilien waren in ihren Sommerferien im Januar für ein paar Tage in Roßlau zu Gast. Sie erlebten unsere Gemeinde, hospitierten in Kindergarten und Hort der Sonnenkäfer in Rodleben und machten einen Ausflug in die beeindruckenden Franckeschen Stiftungen in Halle/Saale. Mit einem fröhlichen, informationsreichen und kulinarischen Gemeindeabend verabschiedeten sie sich von uns, um weitere Orte und Gemeinden in Deutschland kennenzulernen.

Ein herzliches Dankeschön allen, die zum guten Gelingen dieser Tage beigetragen haben, insbesondere den Gastgebern.

B. Bolze



Brasilianerinnen mit Gastgebern. Foto: F. Bolze

Maria Lichtmess

In Rodleben wurde wieder am 2. Februar der Weihnachtsbaum aus der Kirche getragen. Zuvor fand eine Andacht statt, die vom St. Marienchor mitgestaltet wurde. Nach der Andacht gab es Gelegenheit, sich am Feuer bei Bockwurst sowie Heiß- und Kaltgetränken zu treffen. Vielen Dank an Chor, Gemeindegemeinderat und Kirchbauverein für die Organisation und Durchführung des Abends.

J. Tobies



Nach der Andacht am Feuer.

Foto: J. Tobies

Konzert der Singschule der Petrusgemeinde

Am 22. Februar sang in Roßlau die Singschule und der Popchor der Petrusgemeinde Dessau unter der Leitung von Leonard Schmidt. Vielen Dank für das schöne Konzert.

B. Bolze



Singschule und Popchor in Roßlau. Foto: W. Bergt



Foto: Hillericht

Brannte nicht
unser Herz
in uns,
da er mit
uns redete?

Lk 24,32

WENN ALLES PASST

Wie fühlt sich das an, wenn eine Sache einfach richtig gut passt? Wenn man im Begriff ist, sich zu verlieben oder die Chemie mit einer neuen Kollegin auf Anhieb stimmt? Bei mir ist es ein warmes Gefühl im Bauch, ein Lächeln. Aber auch Aufregung und ein bisschen Unruhe, weil ich mich freue.

Die Jünger:innen von Jesus sagen über so eine Situation: „Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?“ (Lk 24,32). Zuerst dachten sie, dass ein Fremder mit ihnen über die Bibel gesprochen hat. Sie haben ihn auf dem Weg in das Dorf Emmaus getroffen, ein paar Tage nach Jesu Hinrichtung. Was der Mann ihnen erzählt hat, hat sie berührt. Sie haben gemerkt: Hier passt etwas. Sie sind nicht beeindruckt, weil ihnen ein wichtiger Mensch irgendetwas erzählt. Es ist vielmehr umgekehrt: Dieser fremde Mensch spricht sich in

ihr Herz. Sie sind offen dafür, sich auf ihn einzulassen, obwohl sie noch um Jesus trauern. Am Abend bitten sie den Fremden darum, bei ihnen zu bleiben. Und da gibt er sich zu erkennen: Es ist der auferstandene Jesus selbst. Das, was er gesagt hat, hat die Jünger:innen zum Leuchten gebracht, auch bevor sie ihn erkannt haben.

In dieser Geschichte steckt viel Weisheit. Es ist schwierig, auch in einer tragischen Situation offenzubleiben und sich auf Neues einzulassen. Es ist nicht selbstverständlich, zu merken, wenn etwas passt - die Jünger:innen stellen auch im Nachhinein erst fest, dass die Begegnung besonders war. Aber genau in diesen Momenten, im ganz unerwartet Passenden, kann man Jesus begegnen - und erkennt ihn oft erst im Nachhinein.

ANNA BERTING

Im Mai

Da geht doch noch mehr.
Im Anderswo wohnen
mit seinen Möglichkeiten.

Wo die Fremde zur Freundin wird
und der Nachbar zum Gefährten.

Ich wünsche dir,
dass die Liebe dir
immer wieder
den Blick ins Herz weitet.

Und du
die neuen Räume bespielst,
die sich eröffnen
vor deiner Tür.

TINA WILLMS

amen

www. **WAGHUBINGER** .de

Entschuldigen Sie,
dass ich Sie mitten
in der Nacht wecke,
aber ich habe eine
theologische Frage
und komme damit
nicht weiter.

Es war die richtige
Entscheidung, dass Sie
sich damit sofort an Ihren
Herrn Pfarrer gewandt
haben. Machen Sie sich
wegen der Uhrzeit keine
Gedanken. Stellen Sie mir
Ihre Frage!

Christlicher
Feiertag, 40 Tage
nach Ostern.
11 Buchstaben,
waagrecht. Der
erste ist ein "H".



mutig – stark – beherzt

Kirchentag am 3. Mai 2025 in Hannover

Der Kirchentag ist ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival, das 1949 in Hannover in's Leben gerufen wurde. Er bietet eine Plattform für gesellschaftliche Diskussionen, Bibelarbeit, interkulturelle Angebote, große und kleine Konzerte, Theateraufführungen, Workshops und viele weitere Formate (www.kirchentag.de)

Seid Ihr dieses Jahr dabei, wenn es heißt: „**Demokratie leben und gestalten**“? Dann steigt gemeinsam mit uns und anderen Konfirmanden und Jugendlichen am 3. Mai in den Reisebus nach Hannover! :)

Die Abfahrten sind wie folgt geplant:

5.30 Uhr ab Dessau, 6.15 Uhr ab Köthen und 7.00 Uhr ab Bernburg.

Die Rückfahrt ist für 19 Uhr vorgesehen.

Als Kosten für die Tageskarte fallen 29,00 € an.

!!!WIR FREUEN UNS AUF EUCH!!!

Alle weiteren Informationen erhaltet Ihr nach Eurer Anmeldung an:
peggy.rotter@kircheanhalt.de oder über den QR-Code



Peggy Rotter - Landespfarrerin für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien
Kinder- und Jugendpfarramt, Evangelische Landeskirche Anhalts
Friedrichstr. 22/24, 06844 Dessau-Roßlau, Tel: 0340-2526-109, Fax: 0340-2526-250



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Dein Handabdruck in Gips

Ein gutes Geschenk für Mama oder Papa! Rühre in einem alten Eimer aus einer Packung Modell-Gipspulver und Wasser eine sämige Gipsmasse an. Dann gieße sie schnell in eine leere, flache Blechdose und warte ein paar Minuten. Dann drücke deine Hand hinein und lass den Gips trocknen. Bald kannst du sie rausnehmen.



Rätsel: Was haben Max und Marie gefunden?

Eine geheimnisvolle Zeit

Vor einigen Tagen wurde Jesus gekreuzigt. Obwohl sie Angst haben, treffen sich die Jünger heimlich. Sie sind mutlos. Jesus ist tot – und ihre Hoffnung zerstört. Zwei von ihnen erzählen aber, sie hätten in Emmaus

Jesus gesehen. «Ja, er hat sogar mit uns gegessen!» Auch zwei Frauen erzählen von Jesu



Fliegen zwei Engel durch den Himmel. Fragt der eine: «Wie das Wetter wohl morgen wird?» Sagt der andere: «Ich glaube, es wird wolkelig!» – «Dann können wir uns endlich mal wieder hinsetzen.»

Auferstehung: «Ein Engel hat es uns gesagt! Und Jesu Grab war wirklich leer!» Sie reden alle durcheinander. Eines Tages erscheint tatsächlich Jesus in der Tür! Er setzt sich zu ihnen an den Tisch und isst mit ihnen. «Seid zuversichtlich», sagt er, «und immer, wenn ihr das Brot brecht, dann bin ich bei euch.» Jesus führt seine Freunde hinaus auf einen Hügel. Jesus segnet sie – dann verschwindet er vor ihren Augen. Die Jünger sehen nur noch eine Wolke. Aber sie wissen: Gott ist ganz nah. Und sie fassen wieder Mut.

**Lies nach im Neuen Testament:
Lukas 24,50-53**



Auflösung: Was haben Max und Marie gefunden? – MAIKÄFFER.

Mehr von Benjamin ...


der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Die Johanniter:

Immer für Sie da.

Hausnotruf
Pflege Zuhause
Hauswirtschaft
Einkäufe und Behördenwege

Wir sind für Sie da, rufen Sie uns an:

 0340 26079-10

**DIE
JOHANNITER**



Aus Liebe zum Leben

Physiotherapie Silke Franke

Therapiezentrum
für Kinder und Erwachsene



- Physiotherapie
- Spezialtherapien für Kinder und Erwachsene
- Hausbesuche

Nordstraße 14
(Ärztelhaus neben dem NP-Markt)
06862 Dessau-Roßlau
Telefon (03 49 01) 9 50 94
www.physiotherapie-rosslau.de

Diakonie

PFLLEGEDIENSTE gGMBH ZERBST

rund um Zerbst und Roßlau



*Pflege
die sich bewegt!*

Pflegedienstleiterin:

Nadine Litschke

39261 Zerbst/Anhalt, Jeverische Str. 42

 03923 74030

 03923 740321

 pflegedienst@diakonie-zerbst.de
www.diakonie-zerbst.de



*Malerbetrieb Längen
Meisterbetrieb
Roßlau*



Hauptstraße 61
06862 Dessau-Roßlau

Tel. 03 49 01 / 8 43
98

Fax 03 49 01 / 8 46 58
Funk 01 77 / 6 72 57 70

DEN LEBENDEN HILFE - DEN TOTEN EHRE

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
 Überführung im In- und Ausland
 Bestattungs-Vorsorge-Regelungen
 Auf Wunsch Hausbesuch
 Umfassende Trauerberatung
 Erledigung der Formalitäten



Beerdigungsinstitut
**PETER
 KOSSACK**

**Wir stehen Ihnen helfend zur Seite.
 Tag und Nacht dienstbereit, auch an Sonn- und Feiertagen.**

**Tel. (03 49 01) 8950
 Berliner Straße 44 - 06862 Roßlau (Elbe)**



**Anhaltische
 Diakonissen-
 anstalt Dessau**

**Altenpflegeheim
 Marienheim**

Oechelhaeuserstraße 22
 06846 Dessau-Roßlau

**„Ja, ich will euch tragen
 bis zum Altern hin.“**

Unter diesem Leitspruch bieten wir in
 einem kirchlich geprägten Umfeld voll-
 und teilstationäre Pflege und alten-
 gerechtes Servicewohnen an.

Weitere Informationen:

Heike Schmidt

Telefon 0340-6502-3010
 Fax 0340-6502-3019
 eMail marienheim@ada-dessau.de

Impressum:

Der **KIRCHENBOTE** wird herausgegeben von
 den Gemeindegemeinderäten der Kirchengemein-
 den im Regionalpfarramt Roßlau.

Anschrift:

Ev. Regionalpfarramt Roßlau
 Pfr. Jürgen Tobies
 Große Marktstr. 9, 06862 Dessau-Roßlau
 Telefon 034901-949332
 eMail: kirchenbote@kirche-rosslau.de.

Druck:

Gemeindebriefdruckerei
 Martin-Luther-Weg 1
 29393 Groß Oesingen
 Telefon: 05838-990899
 eMail: info@gemeindebriefdruckerei.de

Redaktion: Helmut Markowsky
 Layout: Jürgen Tobies

Redaktionsschluss für die Ausgabe
 Juni/Juli 2025: 30.04.2025

Auflage: 1.750

Nicht näher ausgewiesene Bilder, Texte
 und Grafiken:
www.gemeindebrief.evangelisch.de

Anschriften

Ev. Regionalpfarramt Roßlau
Große Marktstraße 9
06862 Dessau-Roßlau

Büro: Manuela Juling

Telefon 034901-949330
eMail manuela.juling@kircheanhalt.de

Büro: Susanne Schwabe

Telefon 034901-949333
eMail susanne.schwabe@kircheanhalt.de

Fax 034901-949331
Internet www.kirche-rosslau.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:

Montag: 9 - 12 Uhr
Dienstag: 9 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr
Donnerstag: 9 - 12 Uhr und nach Vereinbarung
Freitag: 9 - 12 Uhr

Kirchengemeinden

*Brambach-Neeken-Rietzmeck, Mühlstedt-
Meinsdorf, Natho, Rodleben, Roßlau mit Streetz:*

Kreisoberpfarrer Jürgen Tobies

Telefon 034901-949332
eMail juergen.tobies@kircheanhalt.de

Pfarrer Markus Rinke

Telefon 034901-949334
eMail markus.rinke@kircheanhalt.de

Kantorin Ekaterina Leontjewa

Telefon 0340-87014537
eMail ekaterina.leontjewa@kircheanhalt.de

Kirchengemeinden Ragösen, Thießen, Weiden:

PfarrerIn Karoline Simmering

Telefon 034901-949338
eMail karoline.simmering@kircheanhalt.de

Pfarrer Helmut Markowsky

Telefon 034901-949339
eMail helmut.markowsky@kircheanhalt.de

Kantor Wolfram Meitz

Telefon 034901-949337
eMail wolfram.meitz@kircheanhalt.de

alle Kirchengemeinden:

Gem.-päd. Mitarbeiterin Josefine Müller

Telefon 034901-946081
eMail josefine.mueller@kircheanhalt.de

Ev. Kindergarten Sonnenkäfer Rodleben

Schulstraße 1
06861 Dessau-Roßlau
Leiterin Grit Frens
Telefon 034901-87657
Fax 034901-546267
eMail kita-rodleben@kircheanhalt.de
Internet www.sonnenkaeferkita.de

Ev. Friedhöfe Roßlau und Streetz

Am alten Friedhof
06862 Dessau-Roßlau
Leiter Kai Eichelbaum
Telefon 034901-67244
Fax 034901-67244
eMail friedhof@kirche-rosslau.de

Musik an St. Marien Roßlau e.V.

Große Marktstr. 9
06862 Dessau-Roßlau
Vorsitzende Barbara Bolze
Telefon 0340-87014535
eMail musikverein@kirche-rosslau.de

Kirchbauverein Rodleben e.V.

Steinbergsweg 3
06861 Dessau-Roßlau
Vorsitzender Reiner Thomas
Telefon 034901-532921
eMail kirchbauverein@kirche-rosslau.de

GKR-Vorsitzende bzw. Ansprechpartner vor Ort:

Brambach: Susanne Schwabe - Büro Roßlau
Telefon 034901-949333
eMail brambach@kirche-rosslau.de

Meinsdorf: Uta Dreibrödt

Telefon 0340-87014530
eMail meinsdorf@kirche-rosslau.de

Mühlstedt: Gabriela Böhme

Telefon 0340-87014531
eMail muehlstedt@kirche-rosslau.de

Natho: Isolde Krüger

Telefon 0340-87014532
eMail natho@kirche-rosslau.de

Neeken: Elke Weinbauer

Telefon 0340-87014534
eMail neeken@kirche-rosslau.de

Ragösen: Ivonne Fleischer

Telefon 034901-549975
eMail ragoesen@kirche-rosslau.de

Rietzmeck: Reiner Lange

Telefon 034901-949336
eMail rietzmeck@kirche-rosslau.de

Rodleben: Beate Krüger

Telefon 034901-599780
eMail rodleben@kirche-rosslau.de

Roßlau: Falk Bolze

Telefon 0340-87014535
eMail rosslau@kirche-rosslau.de

Streetz: Birgit Bake

Telefon 0340-87014536
eMail streetz@kirche-rosslau.de

Thießen: Kerstin Kellner

Telefon 034901-599914
eMail thiessen@kirche-rosslau.de

Weiden: Pfrn. Karoline Simmering

Telefon 034901-949338
eMail weiden@kircheanhalt.de